

Medium: Platow Börse

Datum: 29.03.2006, Ausgabe 06/37

Kunde: BIOPETROL INDUSTRIES AG

Biopetrol – Mit EBIT-Verdoppler in den Prime Standard

Der Biodiesel-Hersteller **Biopetrol** (20,15 Euro; CH0023225938) plant 2006 Erlöse von 150 (Vj.: 87,1) Mio. Euro und ein EBIT von 12 (5,8) Mio. Euro, „Minimum“, präzisiert CEO **Christoph Dicks** beim Gespräch in der Platow-Redaktion. 2007 liege die EBIT-Marge dann über 10%. Die Visibilität sei hoch, so der ehemalige Wedeco-CFO, der mit damaligen Vorstandskollegen 2004 den Biodiesel-Hersteller in Zug in der Schweiz gründete. Das hatte steuerliche, aber auch operative Gründe, erklärt Dicks. „In Zug sitzen die Handelsgesellschaften aller großen Mineralölkonzerne.“

Auf die setzt Biopetrol. Der Zwang zur Beimischung von Biodiesel zum gewöhnlichen Diesel werde auf EU-Ebene kommen, ist Dicks überzeugt. Die Konzerne werden dann mit wenigen großen Partnern als Zulieferer arbeiten. Dicks: „Daher mussten wir jetzt investieren, um die Produktion von 150 000 Tonnen bis Ende 2007 zu verfünffachen.“ Die noch nötigen gut 80 Mio. Euro „zahlen wir aus der Kasse (35 Mio. Euro), dem Cash Flow und Krediten“, die bei dem derzeit völlig schuldenfreien (EK-Quote: 89%) Konzern erstmals in der 2. Jh. '06 anfallen. Allein durch die Privatplatzierung am 21.11.05 (zu 8,20 Euro/Aktie) flossen 56 Mio. Euro zu.

Mit dem Hj.-Bericht will Dicks den Antrag zur Aufnahme in den geregelten Markt stellen. Mit 750 Mio. Euro Börsenwert (Freefloat 24%; Lock up bis 11/06) ist Biopetrol schon unter den Top 15 im **SDAX**. Der Wert ist mit dem 60-fachen des 06er EBIT teuer. Wir raten zum Staffelkauf jetzt und bei 18 (Stopp 14) Euro. □